APS Austria Paket System Gesellschaft m.b.H.

LAGEBERICHT

über das Wirtschaftsjahr vom 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2025

1. Wirtschaftsbericht

64,6 Mio. Pakete wurden im Geschäftsjahr 2025 im APS-System abgewickelt, womit die Systemmenge gegenüber VJ um 3,5% gestiegen ist. Dem Dienstleistungsbereich für DPD Austria GmbH sind davon gesamt 62,7 Mio. Pakete (+4%) zu zuordnen. In weiterer Gliederung entfielen 36,2 Mio. Pakete (+6,3%) auf den nationalen Bereich, 7,3 Mio. Pakete (+5,99%) auf Exporte und 19,1 Mio. Pakete (-0,83%) auf Importe.

Für Dienstleistungen in der HVS GmbH sind im Geschäftsjahr 2025 1,9 Mio. Pakete (-9,8%) bzw. 1 Mio. Sendungen (-11,9%) zu verzeichnen.

Die Speditionserlöse fielen gegenüber dem Vorjahr um 1,8% höher aus und die Speditionskosten stiegen um 1,3%. Die Steigerung der Speditionserlöse ergibt sich aus mengenbedingten Mehrerlösen bei der Umschlagsleistung HUP-Hörsching und bei EDV-Vergütungen. Beim Rohertrag wurden EUR 13,4 Mio. (+2,4%) erreicht.

Die kollektivvertraglichen Gehälter der Angestellten wurden um 3,94% angehoben. Die kollektivvertraglichen Löhne bei Arbeitern wurden um 3,54% und Zulagen um 2,94% erhöht. Dementsprechend, sowie aufgrund der deutlichen Mengensteigerung am HUP-Hörsching (+7%), erhöhte sich der Personalaufwand insgesamt um 6,6% gegenüber dem Vorjahr.

Während der sonstige betriebliche Aufwand um 8,3% anstieg, sank der Abschreibungsaufwand um 27,5%.

Insgesamt ist ein Ergebnis vor Steuern von EUR 426,6 Tsd. festzuhalten.

Geldflussrechnung anhand Cashflow-Bericht in EUR:

	WJ 2025	**WJ 2024**
Stand Flüssige Mittel 1.1.	**1 530 104**	**691 629**
Cash Flow aus operativer Tätigkeit	1 550 621	2 142 288
Verändg. aus lfd. Geschäftstätigkeit OCF	-991 721	75 232
Verändg. aus Investitionstätigkeit ICF	-1 495 670	-1 693 028
Verändg. aus Finanzierungstätigkeit FCF	-530 877	313 983
Stand Flüssige Mittel 31.12.	**62 457**	**1 530 104**
Veränderung d. Finanzmittelbestandes	-1 467 647	838 475

2. Risikobericht

Im Hinblick auf die gute Bonität der Gegenparteien – überwiegend assoziierte Unternehmen – wird das Ausfallrisiko als gering eingestuft.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Zur grundsätzlichen Ermöglichung der Analyse von digitalem Fotomaterial, dass die Schnittstellendokumentation von 2C-Zustellungen unterstützt, wurden umfangreiche Tests mit KI-gestützten Anwendungen durchgeführt. Ziel des Projektes ist die Bereitstellung von qualitativ hochwertiger Nachweisdokumentation, die einen Mehrwert für Prozessbeteiligte bildet und sämtliche datenschutzrechtlichen Erfordernisse abdeckt. Die praktische Umsetzung für eine massentaugliche Abwicklung wird 2026 stattfinden.

4. Bericht über die Zweigniederlassungen

Nicht zutreffend – Negativvermerk!

5. Bericht zur Verwendung von Finanzinstrumenten

Nicht zutreffend – Negativvermerk!

6. Prognose und Ausblick auf das Wirtschaftsjahr 2026

Der WIFO-Monatsbericht 03/2026 weist für das laufende Wirtschaftsjahr auf erhebliche Unsicherheiten hin, die insbesondere auf die geopolitischen Entwicklungen in Osteuropa sowie im Nahen Osten zurückzuführen sind. Die daraus resultierenden Beeinträchtigungen internationaler Logistikprozesse sowie deutliche Veränderungen bei Treibstoff- und Energiekosten wirken dämpfend auf die konjunkturelle Entwicklung und lassen eine erneute Beschleunigung der Inflation erwarten.

Für die APS erfordern diese Rahmenbedingungen eine verstärkte Fokussierung auf die effiziente Organisation des Linienverbunds im österreichischen und grenzüberschreitenden DPD-Paketsystem. Darüber hinaus ist ein hohes Maß an Flexibilität bei der Nutzung der Produktionskapazitäten sicherzustellen, um kurzfristig auf Veränderungen der Paketmengenströme reagieren zu können.

Trotz der anspruchsvollen wirtschaftlichen Gesamtsituation sieht sich die APS gut auf das Geschäftsjahr 2026 vorbereitet, um ihre Aufgaben als Anbieter hochwertiger Systemdienstleistungen zuverlässig und marktgerecht zu erfüllen.

Leopoldsdorf, am 20. März 2026

Die Geschäftsführung

Ing. Georg Karoh e.h.

Mag. Rainer Schwarz e.h.